



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Weihnachtsausgabe 2017

Guten Tag,

bald ist Weihnachten und das neue Jahr steht vor der Tür - Zeit um innezuhalten und auf die Erfolge unserer Arbeit der letzten Monate zurückzuschauen. Wir haben für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen viel bewegt. Endlich ist unsere Forderung "STOP Frühehen!" gesetzlich verankert worden. Seit Sommer gilt in Deutschland ein Mindestheiratsalter von 18 Jahren ohne Ausnahme. Als weiteren Erfolg feierten wir unsere diesjährige Fahnenaktion "frei leben - ohne Gewalt" und mit einer Abschlusskonferenz unser zweijähriges EU-Präventionsprojekt gegen weibliche Genitalverstümmelung (FGM). Lesen Sie auch, wie wir erfolgreich gegen Gewalt an Frauen schulen und wie unser Patinnenprogramm für geflüchtete Frauen CONNECT vorangekommen ist.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich in diesem Jahr für ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben von Mädchen und Frauen eingesetzt haben und wünschen erholsame Feiertage.

Ihr TERRE DES FEMMES Team

Inhalt

- Weihnachtsaktion 2017: Einsatz für Gleichberechtigung geht weiter
- "STOP Frühehen!": Endlich in Deutschland gesetzlich verankert
- Fahnenaktion 2017 mit Abschlusskonferenz zu FGM
- "STOP harmful traditional practices - patriarchale Gewalt verhindern"
- Patinnenprogramm CONNECT: Vernetzungstreffen ein großer Erfolg
- CHANGE Plus Konferenz
- Geschenktipp

Weihnachtsaktion 2017: Einsatz für Gleichberechtigung geht weiter

Entscheiden Sie für ein selbstbestimmtes und freies Leben für alle Frauen und unterstützen Sie unser Engagement mit einer einmaligen Spende oder spenden Sie regelmäßig und werden Sie FörderIn!

Gleich online spenden...



"STOP Frühehen!": Endlich in Deutschland gesetzlich verankert

Hartnäckigkeit zahlt sich aus. Nach jahrelangem Engagement haben wir endlich unser Ziel erreicht: Im Juni beschloss der Bundestag ein Gesetz das Mindestheiratsalter in Deutschland ohne Ausnahme auf 18 Jahre festzulegen. Außerdem werden im Ausland geschlossene Ehen Minderjähriger in Deutschland nicht mehr anerkannt bzw. aufgehoben. Das Gesetz ist seit 22. Juli in Kraft. TERRE DES FEMMES hat sich im Rahmen des Schwerpunktes "STOP Frühehen!" vor allem für ein Mindestheiratsalter von 18 Jahren eingesetzt und dem Bundesjustizministerium vor einem Jahr 108.811 gesammelte Unterschriften übergeben.



[Weiterlesen...](#)

Fahnenaktion 2017 mit Abschlusskonferenz zu FGM

Deutschlandweit, ja weltweit hissten unzählige Frauen und Männer Flaggen, um zum Internationalen Gedenktag "NEIN zu Gewalt an Frauen" ein Zeichen zu setzen. Das diesjährige Schwerpunktthema "Mädchen schützen! Weibliche Genitalverstümmelung (FGM) gemeinsam überwinden" wurde in vielen Orten zum Anlass genommen, um über diese Menschenrechtsverletzung aufzuklären. TERRE DES FEMMES hatte dazu am 23. November 2017 vor dem Brandenburger Tor eine Aktion organisiert. Neben AktivistInnen aus afrikanischen Communities, vom so genannten CHANGE Plus Projekt, zeigten auch Bundestagsabgeordnete ihre Solidarität. Auf der anschließenden Abschlusskonferenz des zweijährigen EU-Präventionsprojektes diskutierten die AktivistInnen unter anderem mit der Schirmherrin des Projekts, **Rakiéta Poyga**. Die Gründerin der TDF-Partnerorganisation **Bangr Nooma** aus Burkina Faso kämpft seit Jahren gegen FGM.



[Mehr erfahren...](#)

"STOP harmful traditional practices - patriarchale Gewalt verhindern"

Mehr als 140 TeilnehmerInnen und MultiplikatorInnen, das ist die Bilanz des dreijährigen Projekts "STOP harmful traditional practices - patriarchale Gewalt verhindern" bei TERRE DES FEMMES. Ziel des von Aktion Mensch geförderten Projektes ist es haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen von Stadtteil- und Familienzentren sowie von Flüchtlingsseinrichtungen mit Schulungen auf verschiedene Gewaltformen aufmerksam zu machen und konkrete Hilfen aufzuzeigen. Außerdem hilft TERRE DES FEMMES betroffenen Mädchen und Frauen durch professionelle Beratung, Sensibilisierung und Prävention.



[Weitere Informationen...](#)

Patinnenprogramm CONNECT: Vernetzungstreffen ein großer Erfolg

Im Rahmen des Patenschaftsprogramms CONNECT von TERRE DES FEMMES zur Unterstützung geflüchteter Frauen hat Anfang November die erste Vernetzungsveranstaltung stattgefunden. Patinnen und geflüchtete Frauen hatten hier die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und zu vernetzen. Das Highlight der Veranstaltung war eine Theaterimprovisationssession zum Thema "Freundschaft und Vertrauen". Die Resonanz auf das Treffen fiel durchweg positiv aus: Eine Patin brachte es auf den Punkt: "Da spürte man Optimismus und Kraft, da war ein guter Geist".



[Weiterlesen...](#)

Geschenktipp

TERRE DES FEMMES-Käsebrett

Für alle, die etwas Besonderes schenken und gleichzeitig unsere Arbeit unterstützen möchten: Das TERRE DES FEMMES-Käsebrett ist mit seinem integrierten Zubehör wie Käsegabel, Käsespachtel und Kellnermesser ein idealer Begleiter für Reise und Picknick.

[Gleich im Online-Shop bestellen...](#)



Impressum

TERRE DES FEMMES e. V.

Bundesgeschäftsstelle
Brunnenstr. 128
13355 Berlin
Telefon: 030-40504699-0
Telefax: 030-40504699-99
E-Mail: presse@frauenrechte.de
Internet: www.frauenrechte.de

Redaktion: Marion Brucker

Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Godula Kosack (Vorsitzende), Inge Bell (Stell. Vorsitzende), Christa Stolle (Geschäftsführender Vorstand), Dr. Necla Kelek, Dr. Hania Luczak

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg / Registernummer: 30619 B

Verantwortlich im Sinne § 5 TMG: Christa Stolle, Geschäftsführerin

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung.

